

**Kataloge.**

[20527] Ausgegeben wird am 30. d. M.:

Catalog 76.

**Geschichte**

und ihre Hilfswissenschaften.

= Rabatt 15% =

Ich bitte zu verlangen.

Rudolstadt, den 22. Mai 1891.

**Otto Deistung's Buchhandlung**  
(A. Bock).

[19630] Anfang Juni gelangt zur Ausgabe:

**Antiquar. Anzeiger Nr. 82. Neue Erwerbungen. Alte Holzschnitt- und Kupferwerke. Literar. Seltenheiten. Grössere werthvolle Werke des 18. Jahrhunderts. Alte Kupferstiche.**

Reichhaltige Sammlung. — Verwendung ist lohnend.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart.

**J. Scheible's**  
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

[20598] Zur Versendung liegt bereit:

Katalog XXV.

**Mineralogie — Geschichte —  
Genealogie — Geographie —  
Neuere Erwerbungen.**

Gotha, 22. Mai 1891.

**Carl Burow.**[20593] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. giebt folgende Kataloge aus:

560 Theologie. 561 Zoologie. 562 Judaica. 563 Russica. 564 Kunstgeschichte. 565 Magie, Mystica etc.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.****Umgehend zurück**

[17654] erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Patuscha, volkswirtschaftliches Lesebuch für jedermann.** 1 M 50 J netto und**Günther, Vorschläge zu einer zeitgemäßen Gestaltung des Geschichtsunterrichts** (Pädagogische Zeit- u. Streitfragen 17. H.) 35 J netto.

Nach dem 30. Juni kann ich Exemplare nicht mehr annehmen und betrachte die bis dahin nicht remittierten Exemplare als fest behalten.

Gotha, den 1. Mai 1891.

**Emil Behrend.**

[20563] Am 15. Mai versandte ich mit direkter Postkarte folgende:

**Bitte um Rücksendung.**Von **Aristoteles Schrift vom Staatswesen der Athener**, deutsch von **Kalbel und Klessling**, 1. und 2. Abdruck 2 M ord., 1 M 50 J netto ist mein Vorrat vollständig erschöpft, so dass es mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt. AufGrund meiner Geschäftsbedingungen bitte ich daher um gef. umgehende Rücksendung aller remissionsfähigen Exemplare — direkt auf meine Kosten an meinen Kommissionär, Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig, oder an mich.Zur Vermeidung von Irrtümern bemerke ich, dass der 1. Abdruck ausnahmslos fest geliefert wurde, und dass es sich daher nur um Exemplare des 2. Abdruckes handeln kann. **Sechs Wochen nach Ablauf dieser Aufforderung, also nach dem 1. Juli d. J. kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.** Für gef. schnelle Erfüllung meiner Bitte werden Sie mich zu Dank verpflichten.

Hochachtungsvoll

Strassburg, 15. Mai 1891.

**Karl J. Trübner, Verlag.**

[29570] Zurück erbitten:

**S. P.,** Handlung der Bühnenwerke Wagner's. Heft 4. Tristan und Isolde. (Grauer Umschlag) 38 J netto.

Berlin.

**Trowitsch & Sohn.****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**[20616] Eine Sortimentsbuchhandlung in großer Provinzialstadt sucht einen wirklich tüchtigen Gehilfen, der womöglich eine Kaution stellen kann. Gehalt mit Tantieme vorläufig ungefähr 1500 M. Es wollen sich nur Herren melden, die von ihrem Chef empfohlen werden und sich mit Eifer dem Geschäft widmen, dessen Wachstum ihre eigene Lage verbessert. Angebote unter **L. S. 20616** befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.[20615] Ein Buchhändler, flotter Arbeiter, welcher auch etwas mit dem Druckereiwesen vertraut ist und ab und zu die Kundschaft zu besuchen hat, findet dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten unter **R. 20615** a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[20561] Wir suchen zum Eintritt am 1. Juli d. J., event. auch später, einen erfahrenen und tüchtigen ersten Sortimenter. Unerlässliche Bedingung ist: sicheres, selbständiges Auftreten, gewandtes Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum. Gefällige Anerbieten vorerst unter Angabe der Gehaltsansprüche nur schriftlich. Die Stellung ist eine dauernde. Herren aus Berlin sind bevorzugt.

Berlin. **Mittler's Sortim.-Buchh.**  
(A. Bath).

[19799] Ein durchaus tüchtiger Verlagsgehilfe, flotter Arbeiter, zum baldigen Eintritt gesucht. Kenntnis der Gabelsberg- stenogr. erwünscht. Angeb. mit Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbitten. Giessen, 16. Mai 1891.

**Emil Roth.**

[18802] Ein auch im Briefmarkengeschäft gründlich erfahrener Gehilfe wird unter günstigen Bedingungen von einer Buch- u. Briefmarkenhandlung zu engagieren gesucht. Neben der Kenntnis aller buchhändlerischen Arbeiten sind vorzügliche Fachkenntnisse in der Markenbranche unentbehrlich.

Gef. Angebote werden erbitten unter **B. Nr. 1412** Stuttgart hauptpostlagernd.[19693] Für gleich oder später wird ein Antiquar gesucht, der Kataloge selbständig anfertigen kann. Es wollen sich nur Herren melden, die bereits eine Praxis hinter sich haben. Angebote unter **W. G. 19693** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[20519] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht für die Nachmittag- oder Abendstunden zur Führung der Buchhändler-Konten einen mit diesen Arbeiten vertrauten Gehilfen.

Anerbietungen unter **P. R. 2133** Postamt Berlin SW. 46.[20092] Für eine mit Schreibmaterialienhandlung u. Musikverlag verbundene Sortimentsbuchhandlung Schlesiens wird zum 1. Juni, ev. 1. Juli ein 2. Gehilfe gesucht. Gef. Angebote werden unter Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche durch Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig unter dem Zeichen **L. K. # 20092** erbitten.[19853] Ein im selbständigen Katalogisieren geübter Gehilfe wird für ein Antiquariat gesucht. Angebote an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter **S. R. 19853**.

[20055] Wir suchen zum 1. Juni d. J. einen durchaus zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen. Herren, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Zwidau i. S.

**Richter'sche Buchhandlung.**

[20449] Ein Lehrling od. Volontär wird sofort gesucht.

**C. Hingst** Nachfolger, **H. Politzky**  
in Stralsund.[20322] Ein Sortiment einer großen Stadt Mitteldeutschlands sucht zum 1. Juli eine gebildete junge Dame von angenehmem Aeußeren, die, mit der einfachen Buchführung vertraut, imstande ist, einen großen Journalesezkreis, event. eine noch zu errichtende Leihbibliothek selbständig und mit Erfolg zu leiten. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter **C. W. 20322**, denen Photographie beizufügen ist, an die Geschäftsstelle des B.-V.**Gesuchte Stellen.**[19891] Ein selbständig arbeitender Kunsthandwerker, 28 J. alt, verh., sucht zum 1. Juli oder später eine seinen Kenntn. u. Erfahrungen entsprechende dauernde Vertrauensstellung im Kunstverlag oder Sortiment. Suchender ist durch seine dreizehnjährige Thätigkeit in den grössten Häusern mit dem Kunsthandel gründlich vertraut u. hat auch schon mehrmals Geschäftsreisen mit Erfolg gemacht. Angeb. u. **M. M. 19891** bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[20523] Für meinen Sohn suche ich eine Stelle als Lehrling in d. Buchhandlung einer kleineren od. Mittelstadt. Er hat das Zeugnis f. d. einjährigen Dienst. Gef. Angebote u. Bedingungen erbitten.

Lippehne **Der Oberpfarrer Böttcher.**

[20500] Für einen jungen Mann, welcher 4 Jahre im Sortiment und über 1 Jahr in meinem Geschäft thätig war, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und im Besitze guter Sprachkenntnisse ist, suche ich zum 1. Juli eine Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich kann den Betreffenden aus Ueberzeugung bestens empfehlen und bin event. zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig, Mai 1891.

**Immanuel Müller,**

[20471] Junger Mann, Oesterreicher, der 7 Gymnasialklassen mit bestem Erfolge absolviert hat, wünscht in eine Buchhandlung Leipzigs als Praktikant einzutreten.

Gef. Anträge unter Ziffer **J. E. 2645** an **Haafenstein & Bogler** in Wien I zu richten.